

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 23 (1956)
Heft: 5-6

Vereinsnachrichten: Veranstaltungen der Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dem Leser möglichst viel von dem Material geboten werden, das normalerweise nur in speziellen Genealogien einzelner Geschlechter . . . gefunden werden kann». So bringt dieser Band erstmals 2 komplette Genealogien, die der Geschlechter *Eberz* und *Furtenbach*, die mit dem 15. Jahrhundert einsetzen. Die in Band IV begonnene Reihe der um etwa 1808 einsetzenden vollständigen Genealogien, möglichst mit Stammreihe, wurde hier für 22 Geschlechter fortgeführt. Für diese erfreuliche Entwicklung wird dem Herausgeber und dem Verlag der Dank aller genealogisch interessierten Kreise gewiß sein.

Für den schweizerischen Leser seien besonders erwähnt: Die vollständigen Nachkommen von Emanuel *Pfyffer von Altishofen* ∞ 2) 1898 Hermine Freiin von Junker und Bigato, von Charles Edouard *Bory* ∞ 1890 Maria Freiin von Lehmann und von Johann Andreas *Mayr* ∞ 1754 Susanna von Eberz. Die Familie *Eberz* hatte frühe Beziehungen zur Schweiz, so war Johannes Eberz 1677—1748 Handelsherr in Arbon und (wann?) ältester Vorsteher der lutherischen Gemeinde in Genf. In Arbon wohnte im 18. Jahrhundert auch ein Zweig der Familie *Furtenbach*.

Die Ausstattung ist bescheidener als beim «Genealogischen Handbuch des Adels» und heute kaum mehr als «vorzüglich» zu bezeichnen, wie im Prospekt angekündigt. Sp.

ZUM 80. GEBURTSTAG VON EDUARD RÜBEL

Am 18. Juli 1956 hat unser Ehrenmitglied Prof. Dr. Eduard Rübel sein 80. Lebensjahr vollendet. Ursprünglich Chemiker ist er als Pflanzegeograph weltbekannt geworden. Daneben hat er sich aktiv und als großzügiger Förderer der Genealogie zugewandt. Die große, allbekannte und geschätzte Ahnentafel Rübel-Blaß haben wir ihm zu verdanken. Die SGFF gratuliert herzlich!

FAMILIENKUNDLICHE NACHRICHTEN

Die Verlage Degener & Co. und Heinz Reise stellen uns dieses Mitteilungsblatt versuchsweise gratis zur Verfügung. Nr. 1 ist hier beigeheftet.

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL. 18. Juni. C. A. Müller: Führung durch die Ausstellung «Klein-Basel».

LUZERN und INNERSCHWEIZ. 28 April. Can. Prof. Dr. G. Staffelbach: Familiengeschichtliches aus der Jubiläumsstadt Sursee (mit Lichtbildern).

— 26. Mai. H. Lengweiler: Demonstration neuerer Arbeiten. — 7. Juli. Teilnahme an der Einweihung des Denkmals für den Goldschmied Hans Peter Staffelbach in Sursee.

Redaktion: Dr. Alfred von Speyr, Hergiswil (NW). — Jährlich 12 Nummern.

Jahresabonnement: Fr. 10.—; gratis für die Mitglieder der SGFF.

Druck und Inserate: Buchdruckerei J. Wallimann, Beromünster.